Protokoll 03. Sitzung des 37. Studierendenrats am 17.08.2026

Studierendenrat der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Ort:	Hallescher Saal	Sitzungsleitung:	Rachel Draude
Beginn:	18:50 Uhr	Protokollant*in:	Anne Siebert
Ende:	18:55 Uhr	Protokollversion:	öffentlich

TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der TO

TOP 01 Angestelltenbelange

TOP 02 Referent*innenbelange

TOP 03 Berichte der Sprecher*innen

TOP 04 Arbeitskreissprechstunde

1. *Hastuzeit*
2. *AK alv*
3. *AK Wohnzimmer*
4. *AK Zivilklausel*
5. *AK que(e)r einsteigen*
6. *AK Ökologie*
7. *AK Studieren mit Kind*
8. *AK Protest*
9. *AK Inklusion*
10. *AK Uni im Kontext*
11. *AK Kritischer Jurist*innen*
12. *Studierendenradio*
13. *AK Gewerkschaftliche Arbeit*
14. *AK gegen Antisemitismus*
15. *AK Awareness*
16. *AK Antirassismus*

TOP 05 Anträge & Diskussionen

TOP 06 Berichte aus den Kommissionen

Nichtöffentlicher Teil

TOP 07 Bericht aus der Kommission Machtmissbrauch

Ende nichtöffentlicher Teil

TOP 08 Sonstiges

TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der TO

16 Mitglieder anwesend, nicht beschlussfähig. Die Sitzung kann nicht stattfinden. Die nächste Sitzung findet außerordentlich am 24.08 statt.

Gesprächsnotizen

1) KEW-Orgateam

- Lukas: Eigentlich Vorstellung der KEW-Orga-Bewerbenden heute

- Umlaufbeschluss im SPK wegen der Wahl der Bewerbenden

2) Campus Open Air

- Felix von Ehrenwall von Landstreicher vor Ort

- Zusammenfassung siehe Präsentation

  - Meistes Feedback über Präsentation schon abgedeckt
  - Feedback aus Sturarunde zum CF; überwiegend positiv
  - Einlass ging flott, nur so 5 Minuten Wartezeit. Band BLOND war sehr gern dabei, hat sich bedankt; allgemein Kontakt mit Acts gut
  - Müll auf Parkplatz wurde regelmäßig eingesammelt am Abend
  - Sozial- & Sturatickets schleppend weggegangen, wie kann Angebot besser genutzt werden nächstes Mal?
  - Physikinstitut Leute/Angestellte/Studis/etc. kamen nicht bei Security rein. Uni hatte Angst, dass Leute ins Gebäude kommen; Uni hat gesagt nur Mitarbeiter:innen dürfen rein, die haben also Studis vergessen (z.B. Masterarbeitsstudis nur Studiausweise und keine Mitarbeiterausweise, aber Transponder fürs Gebäude).
  - Man konnte nicht mehr aufs Festival, wenn man rausgeht; geht dabei um Gastro und Einnahmen, sonst könnten Kosten für Tickets nicht so günstig angeboten werden, weil alle sonst draußen Sachen günstiger holen würden
  - Pfandbecher konnten am Ende nicht mehr abgegeben werden; wird abgeklärt, dass das nicht vorkommt wieder
  - Straßenbahnen Hin- und Rückweg sehr voll; nur für Abreise Extrabahnen bereitgestellt; mit Havag nächstes mal auch Anreisebahnen im Gespräch

  - Frage im Raum, ob wir nächstes Jahr wieder mit Landstreicher CF machen? in Ausschreibung stand, dass Vertrag weiterlaufen kann, wenn beide Seiten das wollen; ist das rechtlich ok oder müssen wir nicht doch ausschreiben? Vergaberecht klären; Tendenz Ausschreibung im Stura
    - Vorschlag nächste Sitzung reden wir drüber
    - Uni gutes Feedback zum CF Ablauf gegeben, Bürokratieschleife dauert, dass sie es genehmigen können
    - Vorschlag einfach so oder so ausschreiben, weil anderen auch eine Chance geben und Prüfaufwand Vergaberecht sparen; müssen das rechtlich klären und dann demokratisch abstimmen, ob wir Ausschreibung wollen oder nicht

- Landstreicher: je länger Vorverkauf geht, desto mehr Leute kommen; viele Leute gekommen, in Halle waren die meisten da, bei anderen CF Städten lief Vorverkauf nicht so gut
- Gino tritt als Referent ab September zurück
- Lukas möchte Ausschreibung mithelfen für Campus Open Air

3) Anfrage vom Pusch

- Musa: Antrag vom Pusch vor Landtagswahl Karaoke-Night und Informationsveranstaltung mit Jugendorganisationen demokratischer Parteien; Veranstaltung an Erstwählende im studentischen Milieu gerichtet; Stura wurde eingeladen für Vortrag

- Umlaufbeschluss SPK
- Lukas könnte gehen

4) fzs

- Lukas: wird Beschlussdatenbank mit den angenommenen Anträgen des fzs anlegen; Beschlüsse der letzten Mitgliederversammlung waren in unserem Sinne

- Lukas wurde in ASS des fzs gewählt, weil es da auch viel um Ostdeutschland gehen wird